

## **Warnung für Betroffene: Charter Abschiebung aus Österreich**

Wenn du von dieser Charter Abschiebung betroffen sein könntest, empfehlen wir dir vorsichtig zu sein. Wir bitten dich auch, diese Information Familienmitgliedern, Freund\*innen und anderen vielleicht betroffenen Personen weiterzugeben.

### **Wer von einer Massenabschiebung betroffen sein könnte:**

- Generell Personen die einen definitiv negativen Asylbescheid erhalten haben
- Menschen die ohne Aufenthaltserlaubnis in Österreich leben
- Das Risiko ist höher, wenn Personen schon von Behörden unter Druck gesetzt wurden, Österreich zu verlassen
- Schwierigkeiten mit der österreichischen Polizei, Anzeigen oder Gerichtsprozesse können das Risiko einer Abschiebung erhöhen. Aber auch Personen die nie solche Probleme hatten sind betroffen

### **Situationen mit besonderem Risiko für eine Abschiebung verhaftet zu werden:**

- Wenn sich Personen regelmäßig auf der Polizeistation melden müssen, auch „gelinderes Mittel“ genannt
- Für Menschen die von Abschiebung bedroht sind, ist es gefährlich in rassistische Kontrollen der Polizei zu geraten. Solche Kontrollen finden oft an bestimmten Orten statt, zum Beispiel an Bahnhöfen oder sogenannten „Hotspots“ wie U Bahn-stationen der U6. Betroffene sollten sich dieses Risikos bewusst sein, besonders kurz vor einer Massenabschiebung.
- Die Meldeadresse (die Adresse an der jemand offiziell registriert ist) ist der Ort an dem die Polizei als erstes auftauchen wird, wenn sie dich suchen.

## **Warnung für Betroffene: Charter Abschiebung aus Österreich**

Wenn du von dieser Charter Abschiebung betroffen sein könntest, empfehlen wir dir vorsichtig zu sein. Wir bitten dich auch, diese Information Familienmitgliedern, Freund\*innen und anderen vielleicht betroffenen Personen weiterzugeben.

### **Wer von einer Massenabschiebung betroffen sein könnte:**

- Generell Personen die einen definitiv negativen Asylbescheid erhalten haben
- Menschen die ohne Aufenthaltserlaubnis in Österreich leben
- Das Risiko ist höher, wenn Personen schon von Behörden unter Druck gesetzt wurden, Österreich zu verlassen
- Schwierigkeiten mit der österreichischen Polizei, Anzeigen oder Gerichtsprozesse können das Risiko einer Abschiebung erhöhen. Aber auch Personen die nie solche Probleme hatten sind betroffen

### **Situationen mit besonderem Risiko für eine Abschiebung verhaftet zu werden:**

- Wenn sich Personen regelmäßig auf der Polizeistation melden müssen, auch „gelinderes Mittel“ genannt
- Für Menschen die von Abschiebung bedroht sind, ist es gefährlich in rassistische Kontrollen der Polizei zu geraten. Solche Kontrollen finden oft an bestimmten Orten statt, zum Beispiel an Bahnhöfen oder sogenannten „Hotspots“ wie U Bahn-stationen der U6. Betroffene sollten sich dieses Risikos bewusst sein, besonders kurz vor einer Massenabschiebung.
- Die Meldeadresse (die Adresse an der jemand offiziell registriert ist) ist der Ort an dem die Polizei als erstes auftauchen wird, wenn sie dich suchen.

## Wie du eine Abschiebung vermeidest

- Sei dir möglichen Risiken bewusst (siehe Punkte oben)
- Informiere deine Anwältin\*, Freund\*innen, Familie usw. wenn du von einer Abschiebung bedroht bist. So können sie dich unterstützen, falls du verhaftet wirst
- Wenn du neue Informationen zu deiner Gefahrensituation in dem Land hast, aus dem du geflohen bist, kannst du damit einen neuen Asylantrag stellen
- Wenn du unter schweren körperlichen oder psychischen Krankheiten leidest, lass es dir von einer Ärztin\* bestätigen und leg die Atteste als Grund gegen deine Abschiebung vor
- Falls du verhaftet worden bist, hast du das Recht auf einen Anruf um deine Anwältin\* und jemand anderen zu informieren.
- in einem normalen Passagierflugzeug hast du unterschiedliche Möglichkeiten um dich gegen deine Abschiebung zu wehren. Verlang, die Pilotin\* zu sprechen, setz dich nicht hin, sprich Passagier\*innen an und wehr dich körperlich falls notwendig. Aber: all das funktioniert nicht auf einem Charterflug
- Manche Personen wurden wegen kritischer gesundheitlicher Probleme (wie einem Hungerstreik) aus der Schubhaft entlassen. Aber sei dir bewusst, dass ein Hungerstreik sehr gefährlich sein kann. Jede Person muss selbst entscheiden, welches Art von Widerstand für sie\* möglich ist.

**Allgemein: Versteck deine Gefahr einer Abschiebung nicht! Rede mit anderen Leuten, organisiert euch gegen Abschiebungen!**

**KEIN MENSCH IST ILLEGAL!**  
**WIR BLEIBEN ALLE!**

## Wie du eine Abschiebung vermeidest

- Sei dir möglichen Risiken bewusst (siehe Punkte oben)
- Informiere deine Anwältin\*, Freund\*innen, Familie usw. wenn du von einer Abschiebung bedroht bist. So können sie dich unterstützen, falls du verhaftet wirst
- Wenn du neue Informationen zu deiner Gefahrensituation in dem Land hast, aus dem du geflohen bist, kannst du damit einen neuen Asylantrag stellen
- Wenn du unter schweren körperlichen oder psychischen Krankheiten leidest, lass es dir von einer Ärztin\* bestätigen und leg die Atteste als Grund gegen deine Abschiebung vor
- Falls du verhaftet worden bist, hast du das Recht auf einen Anruf um deine Anwältin\* und jemand anderen zu informieren.
- in einem normalen Passagierflugzeug hast du unterschiedliche Möglichkeiten um dich gegen deine Abschiebung zu wehren. Verlang, die Pilotin\* zu sprechen, setz dich nicht hin, sprich Passagier\*innen an und wehr dich körperlich falls notwendig. Aber: all das funktioniert nicht auf einem Charterflug
- Manche Personen wurden wegen kritischer gesundheitlicher Probleme (wie einem Hungerstreik) aus der Schubhaft entlassen. Aber sei dir bewusst, dass ein Hungerstreik sehr gefährlich sein kann. Jede Person muss selbst entscheiden, welches Art von Widerstand für sie\* möglich ist.

**Allgemein: Versteck deine Gefahr einer Abschiebung nicht! Rede mit anderen Leuten, organisiert euch gegen Abschiebungen!**

**KEIN MENSCH IST ILLEGAL!**  
**WIR BLEIBEN ALLE!**